

<i>Vorlage an:</i>	<i>Von Abteilung:</i>
<i>Ortschaftsrat Sitzenkirch</i>	<i>Rechnungsamt</i>
<i>Für die Sitzung am:</i>	<i>TOP:</i>
<i>- öffentlich -</i>	<i>1. Änderung der Satzung über die Erhebung einer Kurtaxe (Kurtaxesatzung)</i>

Gemäß § 43 KAG können Kurorte, Erholungsorte und sonstige Fremdenverkehrsgemeinden eine Kurtaxe erheben, um ihre Kosten für die Herstellung und Unterhaltung der zu Kur- und Erholungszwecken bereitgestellten Einrichtungen und für die zu diesem Zweck durchgeführten Veranstaltungen zu decken. Mit der Kurtaxe werden beispielsweise auch Gästecards und die kostenlose Nutzung des ÖPNV durch die Gäste finanziert.

Die aktuelle Satzung über die Erhebung einer Kurtaxe (Kurtaxesatzung) der Stadt Kandern wurde am 27.09.2021 neu beschlossen. Diese Satzung entsprach der damaligen Mustersatzung des Gemeindetages Baden-Württemberg. Im Jahr 2021 wurden auch die alten Kurtaxesätze vom 01.03.2008 von 1,00 € auf 1,60 € in der Hauptsaison und von 0,50 € auf 0,80 € in der Nebensaison erhöht.

Zwischenzeitlich wurde die Mustersatzung des Gemeindetages an 2 Stellen aufgrund von Rechtsänderungen angepasst.

Zum einen wurde eine Anpassung in § 4 Abs. 3 des Satzungsmusters vorgenommen, wonach der Ermäßigungstatbestand nicht mehr vom Grad der Erwerbsminderung, sondern – in konsequenter Fortführung des Wortlautes – vom Grad der Behinderung (GdB) abhängig gemacht wird. Menschen sind dann schwerbehindert, wenn bei ihnen ein GdB von mindestens 50 vorliegt. Aber auch ein höherer GdB kann in die vorgesehene Freistelle des Satzungsmusters eingetragen werden.

Zum anderen gilt in Folge des Bürokratieentlastungsgesetzes die besondere Meldepflicht in Beherbergungsstätten in § 29 Abs. 2 bis 6 BMG ab 01.01.2025 nur noch für ausländische beherbergte Personen. Für ausländische beherbergte Personen bleibt es somit beim bekannten Verfahren zur Datenerhebung für die Kurtaxe. Bei diesen werden die erforderlichen Daten nach wie vor nach Melderecht und nach Kommunalabgabenrecht erhoben. Bei inländischen beherbergten Personen hingegen werden in Folge des Wegfalls der besonderen Meldepflicht in Beherbergungsstätten nach BMG die für die Kurtaxeerhebung erforderlichen Daten künftig nur noch nach Kommunalabgabenrecht erhoben. Diese Vorgaben werden allerdings bereits von der aktuellen Kurtaxesatzung der Stadt Kandern berücksichtigt.

Die Verwaltung schlägt zudem vor die Kurtaxesätze zum 01.01.2026 erneut moderat anzupassen. Neben den allgemeinen Kostensteigerungen seit dem Jahr 2021 ist auch die Umlagehöhe für die KONUS-Karte um 3,29 Cent angestiegen. Von der Verwaltung wird eine Anpassung von 1,60 € auf 1,80 € in der Hauptsaison und von 0,80 € auf 0,90 € in der Nebensaison vorgeschlagen.

Die Erträge aus der Kurtaxe betrugen bei der Stadt Kandern im Schnitt der letzten 3 Jahre rund 16.800 €. Bei einer Erhöhung der Kurtaxesätze wie vorgeschlagen würden die jährlichen Mehreinnahmen auf dieser Basis 2.100 € betragen.

Wie der beigefügten Grob-Kalkulation (Anlage 3) zu entnehmen ist, wird auch weiterhin keine kostendeckende Kurtaxe erhoben. Nach dem Urteil des VGH Baden-Württemberg vom 21.03.2012 reicht eine überschlägige Ermittlung der kurtaxefähigen Aufwendungen aus, wenn sich auf dieser Grundlage mit Sicherheit feststellen lässt, dass der Kostendeckungsgrundsatz sowie das Doppelfinanzierungsverbot beachtet sind.

Die Kurtaxesatzung soll auf Basis der beigefügten 1. Änderungssatzung mit Wirkung zum 01.01.2026 beschlossen werden.

Zukünftig sollen die Kurtaxesätze weiterhin in einem regelmäßigen Turnus überprüft und ggf. moderat angepasst werden.


Der beschließende Verwaltungsausschuss nimmt die 1. Änderung der Kurtaxesatzung am 14.04.2025 zur Kenntnis und verweist diese zur Vorberatung an die Ortschaftsräte.

Die Verwaltung bittet darum die 1. Änderung der Kurtaxesatzung in den Ortschaftsratsgremien zu beraten und das Beratungsergebnis schriftlich dem Rechnungsamt mitzuteilen. Der Gemeinderat soll in seiner Sitzung vom 28.04.2025 die 1. Änderung der Kurtaxesatzung beschließen.

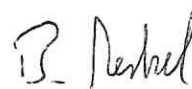
Beschlussvorschlag:

Die Ortschaftsräte stimmen der 1. Änderung der Satzung über die Erhebung einer Kurtaxe (Kurtaxesatzung) zum 01.01.2026 zu.

Kandern, den 15.04.2025



S. Penner, Bürgermeisterin



Merkel

1. Satzung

zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Kurtaxe (Kurtaxesatzung - KTS) vom 27.09.2021

Der Gemeinderat der Stadt Kandern hat aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) sowie der §§ 2, 8 Abs. 2 und 43 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) für Baden-Württemberg am 28.04.2025 folgende Änderungssatzung beschlossen:

§ 1

§ 3 Abs. 1 der Satzung über die Erhebung einer Kurtaxe in Kandern wird wie folgt geändert:

(1) Die Kurtaxe beträgt je Person und Aufenthaltstag

- a) in der Hauptsaison 1,80 €
- b) in der Vor- und Nachsaison 0,90 €

§ 2

§ 4 Abs. 3 der Satzung über die Erhebung einer Kurtaxe in Kandern wird wie folgt geändert:

Bei schwerbehinderten Personen mit einem Grad der Behinderung (GdB) von mindestens 80 v.H. wird die Kurtaxe auf Antrag um 25 v. H. ermäßigt.

§ 3

Diese 1. Änderungssatzung tritt zum 01.01.2026 in Kraft.

Kandern, den 28.04.2025

Simone Penner
Bürgermeisterin

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der Gemeindeordnung beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt Kandern geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Kandern, den 28.04.2025

Simone Penner
Bürgermeisterin

Anlage 2

Höhe der Kurtaxe im Vergleich (Grundlage: Abgabenumfragen Gemeindetag)

Ort	März bis Oktober	November bis Februar
Kandern	1,60 €	0,80 €
Malsburg-Marzell	0,70 €	0,70 €
Bad Bellingen	2,25 €	1,45 €
Müllheim	1,80 €	1,80 €
Bad Krozingen	3,00 €	3,00 €
Ehrenkirchen	1,00 €	1,00 €
Sulzburg	1,60 €	1,30 €
Münstertal	1,90 €	1,90 €
Staufen	1,60 €	1,60 €
Schönau	2,20 €	2,20 €
Zell im Wiesental	1,50 €	1,50 €
Kleines Wiesental	1,20 €	1,20 €
Zweitälerland (Biederbach, Elzach, Gutach im Breisgau, Simonswald, Waldkirch, Winden, Elztal)	2,20 €	2,20 €
Badenweiler (4 Kurbezirke)	3,20 / 2,15 / 1,60 / 1,35 €	3,20 / 2,15 / 1,60 / 1,35 €

Grobkalkulation - Kurtaxe

Ermittlung des höchstzulässigen Kurtaxesatzes:

I. Kurtaxefähige Kosten

	Bruttokosten € (2023)	abzüglich Gebühren- einnahmen €	abzüglich Einwohner- abschlag €	Kurtaxefähige Nettokosten €
1. Einrichtungen der Gemeinde				
Tourismusbüro	138.604*	24.610	11.399	105.633
Schwimmbad	466.519	148.161	159.179	159.179
Wanderwege	22.177	0	2.218	19.959
2. Veranstaltungen der Gemeinde				
Kandertalbahn	93.758	0	9.376	84.382
Märkte	46.168	6.391	19.889	19.889
3. Ansatzfähige Kosten insgesamt:	<u>628.622</u>	<u>179.162</u>	<u>202.061</u>	<u>389.042</u>

*abzüglich Anlauf- und Beratungsstelle für die in Kändern ansässigen Übernachtungsbetriebe: 20 %

II. Ansatzfähige Übernachtungen (kurtaxerelevante Übernachtungen)

1. Tageskurtaxe	12.045	nach Beherbergungsstatistik 2023
2. Pauschalkurtaxe		
- Kurtaxepflichtige Personen:	32	Dauercamper
- Durchschn. Übernachtungszahl:	100	
= 32 Personen x 100 Tage:	3.200	
3. Übernachtungen insgesamt:	<u>15.245</u>	

III. Höchstzulässiger Kurtaxesatz:

Ansatzfähige Kosten (I.3): kurtaxepflichtige Übernachtungen (II.3) = 25,52 € / Übernachtung
--

IV. Vom Gemeinderat festzusetzender Kurtaxesatz (Vorschlag der Verwaltung):

1. Tageskurtaxe	1,80 € Hauptsaison
	0,90 € Nebensaison
2. Pauschalkurtaxe	0,50 € Tageskurtaxe x 100 Tage = 50 € / Jahr
3. Pauschalkurtaxe gem. § 3 Abs. 4	40,00 €

Eine volle Deckung der kurtaxefähigen Aufwendungen wird von der Stadt Kändern nicht angestrebt.

Kändern, den 25.03.2025